

AUSGABE 2026/2027

BAYERN



Regionalmedien Sekundarstufe I

Wege nach der Schule

in deinem Bundesland



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Inhalt

Klick dich rein – hier ist das Heft als PDF!



Bildungswege mit und ohne Abschluss der Mittelschule	2
Bildungswege mit mittlerem Schulabschluss	6
Ausbildung im öffentlichen Dienst	10
Ausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit.....	11

Bildungswege mit und ohne Abschluss der Mittelschule

Wie geht es nach der Mittelschule weiter? Du kannst entweder eine Berufsausbildung beginnen, den mittleren Schulabschluss erwerben oder dich auf eine Berufsausbildung vorbereiten. Hier findest du Informationen zu deinen Möglichkeiten in Bayern.

Betriebliche Berufsausbildung

Im Ausbildungsbetrieb lernst du die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse deines Berufs. In der Berufsschule hast du den dazugehörigen Fachunterricht. Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule bereiten dich gemeinsam auf den Berufsabschluss vor.

► Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du an der Berufsschule zusätzlich den mittleren Schulabschluss oder den Abschluss der Mittelschule erwerben.

Schulische Berufsausbildung

An der Berufsfachschule erhältst du Unterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern und machst Praktika. In Bayern gibt es Berufsfachschulen zum Beispiel für:

- technische, gewerbliche und gestalterische Berufe (zum Beispiel Schreiner/Tischler, Elektroniker)
- IT-Berufe
- kaufmännische Berufe
- Ernährung und Versorgung
- gastgewerbliche Berufe
- Sozial- und Kinderpflege
- Berufe im Bereich Hotel und Tourismus
- viele Berufe des Gesundheitswesens
- Fremdsprachenberufe und Musik



Ausbildungsplätze

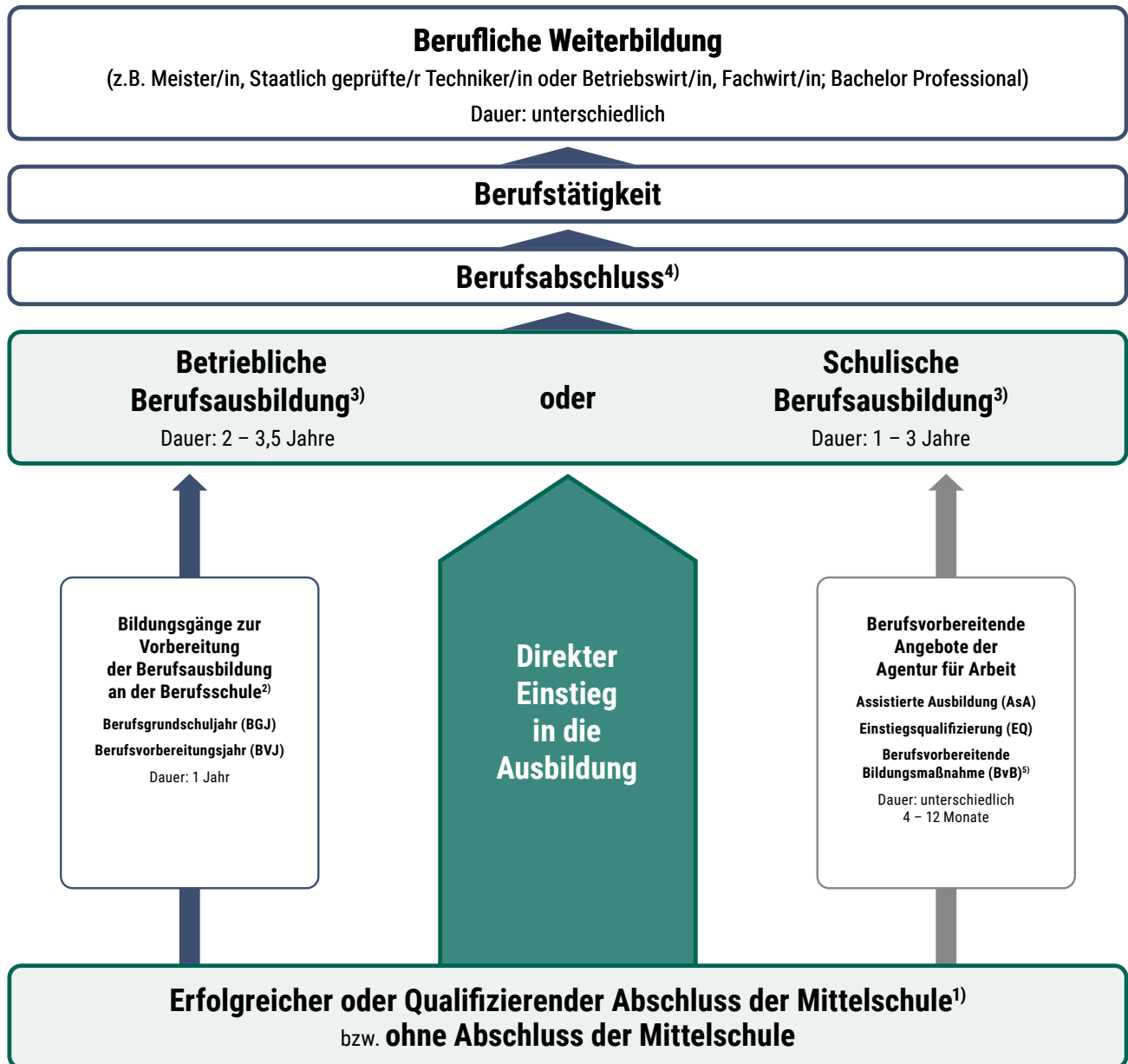
Betriebliche Ausbildungsplätze in deiner Nähe findest du auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche oder in der App **AzubiWelt**. Dort kannst du nach freien Ausbildungsstellen suchen. Wenn du dich anmeldest, kannst du direkt aus der App deine Berufsberatung anschreiben.



Schulische Ausbildungsplätze in deiner Region findest du unter www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung » **Berufsausbildung**.



Bildungswege in Bayern mit und ohne Abschluss der Mittelschule



Hinweis: Diese Grafik zeigt mögliche Bildungswege in vereinfachter Form.

- 1) Du kannst zusätzlich den mittleren Schulabschluss über den 1-jährigen M-Zug oder die 2-jährigen Vorbereitungsklassen an der Mittelschule erwerben. An der 2-stufigen Wirtschaftsschule kannst du ebenfalls den mittleren Schulabschluss erreichen.
- 2) Du kannst im Rahmen des Berufsgrundschuljahres (BGJ) oder des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) den Abschluss der Mittelschule erwerben.
- 3) Du kannst während der Berufsausbildung zusätzlich den Abschluss der Mittelschule oder den mittleren Schulabschluss erwerben.
- 4) Nach Abschluss einer Berufsausbildung kannst du den Qualifizierten Beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) erwerben. Er entspricht dem mittleren Schulabschluss.
- 5) In der Regel musst du zunächst das BVJ erfolgreich durchlaufen, bevor du eine BvB machen kannst.

Die Berufsfachschulen unterscheiden sich erheblich in den Aufnahmebedingungen, der Ausbildungsdauer, den Abschlüssen und weiterem von den Berufsschulen.

Mehr Infos: www.km.bayern.de/lernen/schularten/berufsfachschule



Dauer: 1 bis 3 Jahre (je nach Ausbildung)

Zugangsvoraussetzungen: unterschiedlich (je nach Ausbildung und Berufsfachschule)

► Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du bei einer mindestens 2-jährigen Ausbildung an der Berufsfachschule den mittleren Schulabschluss erwerben.

Berufsausbildung in Teilzeit

Du kannst eine betriebliche Berufsausbildung auch in Teilzeit machen. Voraussetzung ist, dass dein Ausbildungsbetrieb damit einverstanden ist. Auch eine schulische Berufsausbildung ist in Teilzeit möglich. Dafür gelten jedoch andere rechtliche Regelungen.

Informiere dich dazu bei der jeweiligen Berufsfachschule: www.km.bayern.de/lernen/schularten/berufsfachschule#standorte



Mehr Infos zum Thema Ausbildung und zu speziellen Ausbildungsarten findest du auf mein-beruf.de.



Mittleren Schulabschluss an der Mittel- oder Wirtschaftsschule erwerben

In Bayern hast du 3 Möglichkeiten, direkt nach Abschluss der Mittelschule den mittleren Schulabschluss zu erwerben:

- Besuche den **Mittlere-Reife-Zug (M-Zug)** an der Mittelschule (Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10).
Zugangsvoraussetzungen: Qualifizierender Abschluss der Mittelschule (Quali), Durchschnittsnote mindestens 2,33 in Deutsch, Mathematik und Englisch. Ist die Durchschnittsnote 2,66 oder schlechter, musst du eine Aufnahmeprüfung bestehen.
- Besuche die 2-jährigen **Vorbereitungsklassen** an der Mittelschule für besonders leistungstarke Schülerinnen und Schüler.

Hier weiterlesen

Weitere Infos zu betrieblichen und schulischen Berufsausbildungen findest du auf mein-beruf.de, im Heft „Berufswahl – Mein Weg“ sowie unter www.km.bayern.de/lernen/schularten.



Zugangsvoraussetzungen: Qualifizierender Abschluss der Mittelschule (Quali), Durchschnittsnote mindestens 2,5

- Besuche die 2-stufige **Wirtschaftsschule** (Schwerpunkt: kaufmännische Fächer).

Dauer: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen: Qualifizierender Abschluss der Mittelschule (Quali) oder erfolgreicher Abschluss der Mittelschule und Bestehen der Probezeit

Mittleren Schulabschluss an der Berufsschule erwerben

Der mittlere Schulabschluss kann an der Berufsschule erworben werden.

Voraussetzungen:

- Berufsabschluss (Kammerzeugnis)
- Abschlusszeugnis der Berufsschule oder Berufsfachschule mit einem Mindestnotendurchschnitt von 3,0
- Nachweis ausreichender Englischkenntnisse (= Note 4) auf dem Leistungsstand eines mindestens 5-jährigen Englischunterrichts

Berufsschulpflicht

Die Schulpflicht dauert 12 Jahre. Sie gliedert sich in die Vollzeitschulpflicht (9 Jahre) und die Berufsschulpflicht (3 Jahre). Wer eine Ausbildung macht, ist bis zum Ende des Schuljahres berufsschulpflichtig, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird. Jugendliche ohne Ausbildungsplatz erfüllen die Berufsschulpflicht zum Beispiel mit dem Besuch eines Berufsvorbereitungsjahres. Befreiungen sind möglich, zum Beispiel wenn ein mittlerer Schulabschluss vorliegt.

Qualifizierten Beruflichen Bildungsabschluss (Quabi) erwerben

Nach Abschluss deiner Berufsausbildung hast du die Möglichkeit, den Quabi zu erwerben. Dieser Bildungsabschluss entspricht dem mittleren Schulabschluss.

Voraussetzungen:

- Qualifizierender Abschluss der Mittelschule (Quali)
- Abschluss der Berufsausbildung mit einer Durchschnittsnote von 3,0
- Nachweis ausreichender Englischkenntnisse (= Note 4) auf dem Leistungsstand eines mindestens 5-jährigen Englischunterrichts

Das Zeugnis über den Quabi ist bei der Mittelschule zu beantragen, an der der Quali erworben wurde. Mehr Infos: www.km.bayern.de/lernen/abschluesse/abschluesse-der-mittelschule



Ohne Ausbildungsplatz auf eine Berufsausbildung vorbereiten

Keinen Ausbildungsplatz gefunden? Dann hast du an der Berufsschule 2 Möglichkeiten, die Zeit bis zum nächsten Ausbildungsjahr sinnvoll zu nutzen:

• Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Im BVJ bereitest du dich in einem Jahr Vollzeitunterricht auf eine Berufsausbildung oder eine berufliche Tätigkeit vor. Durch fachpraktische Übungen und Praktika lernst du verschiedene Berufsfelder kennen. Mit dem BVJ erfüllst du deine Berufsschulpflicht; es ist auch in Teilzeit möglich.

► Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule nachholen.

• Berufsgrundschuljahr (BGJ)

In manchen Berufen machst du das 1. Ausbildungsjahr ausschließlich in der Berufsschule. Nach dem BGJ steigst du in das 2. Ausbildungsjahr im Betrieb ein. Das BGJ ist Pflicht für Holzberufe, Zimmerer/Zimmerinnen, Berufe in der Landwirtschaft und Hauswirtschaftler/innen.

► Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule nachholen.

• Berufsintegrationsjahr (BIJ)

Im BIJ bereitest du dich in einem Jahr Vollzeitunterricht auf eine Berufsausbildung oder eine berufliche Tätigkeit vor. Der Schwerpunkt liegt auf der intensiven Sprachförderung sowie auf fachpraktischen Übungen und Praktika, in denen du verschiedene Berufsfelder kennenlernst.

► Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule nachholen.

Deutschlandweite Angebote zwischen Schule und Ausbildung

In der **Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB)** lernst du verschiedene Berufsfelder kennen – in der Schule und durch Praktika. Dabei kannst du auch deinen Hauptschulabschluss nachholen. Brauchst du mehr Flexibilität? Die BvB gibt's auch in Teilzeit.

Hast du keinen Ausbildungsplatz in deinem Wunschberuf bekommen, hilft dir die **Einstiegsqualifizierung (EQ)**. Hier machst du ein mehrmonatiges Betriebspraktikum, das dir hilft, im Anschluss einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Du verlässt die Schule mit einem Förderschulabschluss?

Du hast zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Berufsausbildung im Betrieb
- Fachpraktiker-Ausbildung
- Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) / BVJ kooperativ
- Berufsgrundschuljahr (BGJ)
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)
- Einstiegsqualifizierung (EQ)

Frage deine Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe, was am besten für dich passt. Übrigens: Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du in deiner Fachpraktiker-Ausbildung einen Hauptschulabschluss erwerben.

Berufsberatung und BiZ

Frage in deiner Schule nach den Sprechzeiten der **Berufsberatung** oder der **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe**. Das Gespräch findet persönlich oder als Videoberatung statt. Falls du zurzeit keine Schule besuchst, erfährst du hier, wie du einen Termin vereinbarst:

mein-beruf.de » **Termin zur Berufsberatung vereinbaren**



Im **Berufsinformationszentrum (BiZ)**

findest du weitere regionale Infos wie Adressen von beruflichen Schulen.



Bildungswege mit mittlerem Schulabschluss

Wie geht es nach deinem mittleren Schulabschluss weiter? Du kannst entweder eine Berufsausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen. Hier findest du Informationen zu deinen Möglichkeiten in Bayern.

Betriebliche Berufsausbildung

Im Ausbildungsbetrieb lernst du die praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse deines Berufs. In der Berufsschule hast du den dazugehörigen Fachunterricht. Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule bereiten dich gemeinsam auf den Berufsabschluss vor.

► An Berufsschulen mit dem Angebot „Berufsschule Plus – BS+“ kannst du die Fachhochschulreife erwerben. Voraussetzung ist eine mindestens 2-jährige Erstausbildung sowie entweder ein mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von höchstens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik oder die Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (Oberstufenreife).

Schulische Berufsausbildung

An der Berufsfachschule erhältst du Unterricht in allgemeinbildenden und berufsbezogenen Fächern und machst Praktika. In Bayern gibt es Berufsfachschulen zum Beispiel für:

- technische, gewerbliche und gestalterische Berufe (z.B. Schreiner/Tischler, Elektroniker)
- IT-Berufe
- kaufmännische Berufe
- Ernährung und Versorgung
- gastgewerbliche Berufe
- Sozial- und Kinderpflege
- Berufe im Bereich Hotel und Tourismus
- viele Berufe des Gesundheitswesens
- Fremdsprachenberufe und für Musik

Berufsgrundschuljahr (BGJ)

In manchen Berufen machst du das 1. Ausbildungsjahr ausschließlich in der Berufsschule. Nach dem BGJ steigst du in das 2. Ausbildungsjahr im Betrieb ein. Das BGJ ist Pflicht für Holzberufe, Zimmerer/Zimmerinnen, Berufe in der Landwirtschaft und Hauswirtschaftler/innen.



Die Berufsfachschulen unterscheiden sich erheblich in den Aufnahmebedingungen, der Ausbildungsdauer, den Abschlüssen und weiterem von den Berufsschulen. Mehr Infos:

www.km.bayern.de/lernen/schularten/berufsfachschule



Dauer: 1 bis 3 Jahre (je nach Ausbildung)

► In doppelqualifizierenden Bildungsgängen, zum Beispiel an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, hast du die Möglichkeit, einen Berufsabschluss und die Fachhochschulreife zu erwerben.

Fach- oder Förderlehrer/in werden

Du möchtest Lehrerin oder Lehrer werden und hast kein Abitur? Dann schau dir die mögliche Ausbildung zur Förderlehrkraft oder zur Fachlehrkraft an:

www.lehrer-werden.bayern/fach-und-foerderlehrkraefte



Ausbildungsplätze

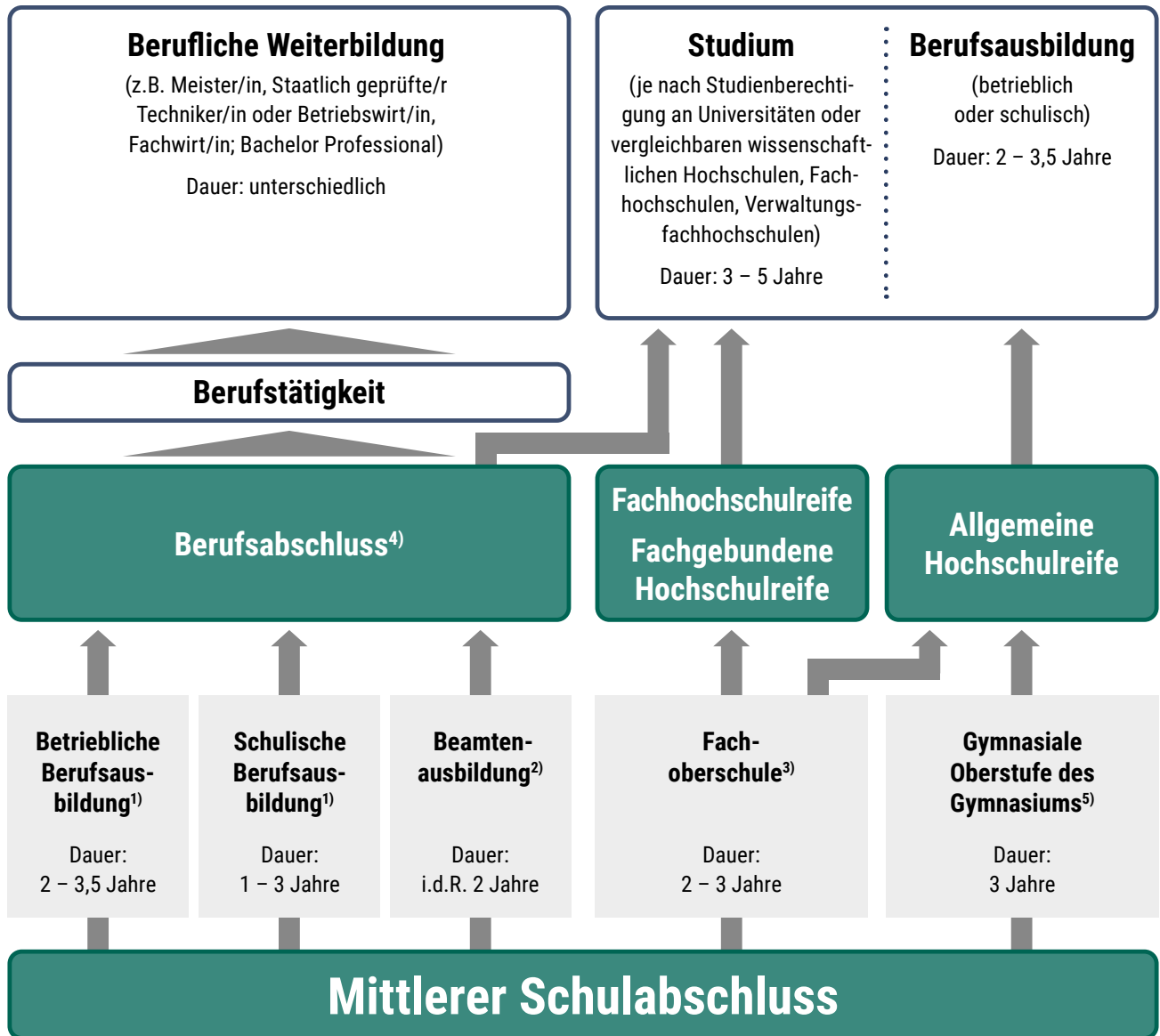
Betriebliche Ausbildungsplätze in deiner Nähe findest du auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche oder in der App **AzubiWelt**. Dort kannst du nach freien Ausbildungsstellen suchen. Wenn du dich anmeldest, kannst du direkt aus der App deine Berufsberatung anschreiben.



Schulische Ausbildungsplätze in deiner Region findest du unter www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung » **Berufsausbildung**.

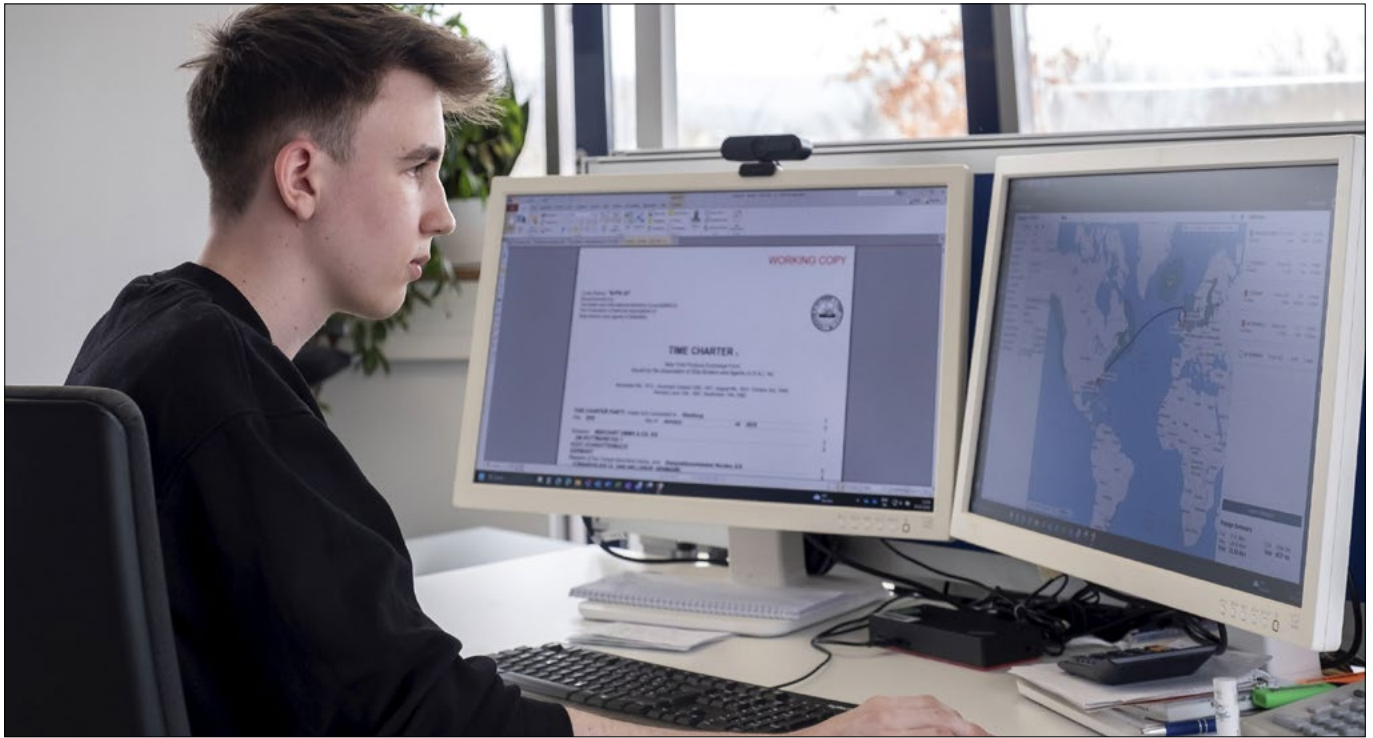


Bildungswege in Bayern mit mittlerem Schulabschluss



Hinweis: Diese Grafik zeigt mögliche Bildungswege in vereinfachter Form.

- 1) Du kannst während der betrieblichen oder schulischen Berufsausbildung zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.
- 2) Mit mittlerem Schulabschluss kannst du eine Ausbildung im mittleren nichttechnischen Dienst (2. Qualifikationsebene) machen. Deine Möglichkeiten in Bayern findest du auf Seite 10. Für eine Beamtenlaufbahn im gehobenen nichttechnischen Dienst (3. Qualifikationsebene) benötigst du die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife.
- 3) In der Fachoberschule kannst du nach 2 Jahren (Klasse 11 und 12) die Fachhochschulreife erwerben. Zeigst du überdurchschnittliche Leistungen, kannst du nach einem weiteren Jahr (Klasse 13) entweder die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife erwerben.
- 4) Du kannst nach Abschluss der Berufsausbildung oder einer mehrjährigen Berufstätigkeit die Berufsoberschule besuchen. Nach einem Jahr (Klasse 12) kannst du die Fachhochschulreife erwerben. Nach 2 Jahren (Klasse 12 und 13) kannst du entweder die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife erwerben.
- 5) An manchen Gymnasien gibt es 1-jährige Einführungsklassen. Sie entsprechen der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums und bereiten dich auf die Oberstufe vor.



Fachhochschulreife, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife an der Fachoberschule (FOS) erwerben

Du kannst direkt nach Abschluss der Realschule die Fachoberschule (FOS) besuchen. Die 2-jährige FOS bereitet dich auf die Fachabiturprüfung vor. An der FOS werden folgende Ausbildungsrichtungen angeboten:

- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- Gestaltung
- Gesundheit
- Internationale Wirtschaft
- Sozialwesen
- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung

Berufsschulpflicht

Die Schulpflicht dauert 12 Jahre. Sie gliedert sich in die Vollzeitschulpflicht (9 Jahre) und die Berufsschulpflicht (3 Jahre). Wer eine Ausbildung macht, ist bis zum Ende des Schuljahres berufsschulpflichtig, in dem das 21. Lebensjahr vollendet wird. Jugendliche ohne Ausbildungsplatz erfüllen die Berufsschulpflicht zum Beispiel mit dem Besuch eines Berufsvorbereitungsjahres. Befreiungen sind möglich, zum Beispiel wenn ein mittlerer Schulabschluss vorliegt.

► **Tipp:** Hast du deinen mittleren Schulabschluss im Middle-Reife-Zug (M-Zug) der Mittelschule oder an der Wirtschaftsschule erworben, solltest du dich in einer Vorklasse auf die 11. Jahrgangsstufe der Fachoberschule vorbereiten.

Nach bestandener Fachabiturprüfung kannst du unter bestimmten Voraussetzungen die 13. Jahrgangsstufe an der Fachoberschule (FOS) besuchen. Mit der erfolgreichen Abiturprüfung erhältst du die fachgebundene Hochschulreife. Hast du die nötigen Kenntnisse in einer 2. Fremdsprache, wird dir sogar die allgemeine Hochschulreife (Abitur) verliehen.

Die Fachhochschulreife ermöglicht dir das Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (kurz: Fachhochschulen). Mit der fachgebundenen Hochschulreife hast du Zugang zu allen Studiengängen an Fachhochschulen und zu einschlägigen Studiengängen an Universitäten. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt dich zum Studium an Fachhochschulen und Universitäten.

Ausbildung mit Abitur

Mit der Hochschulreife kannst du auch eine betriebliche, eine schulische oder eine doppelt qualifizierende Berufsausbildung machen. Ein Berufsabschluss eröffnet dir vielfältige Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Fachhochschulreife, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife an der Berufsoberschule (BOS) erwerben

Mit mittlerem Schulabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mehrjährigen Berufserfahrung kannst du die Berufsoberschule (BOS) besuchen.

An der BOS werden folgende Ausbildungsrichtungen angeboten:

- Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- Gesundheit
- Internationale Wirtschaft
- Sozialwesen
- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung

► **Tipp:** Vor Eintritt in die Berufsoberschule kannst du ein Vorbereitungsjahr (Vorklasse) besuchen. In der Vorklasse kannst du auch den mittleren Schulabschluss nachholen.

Weitere Informationen sind unter www.km.bayern.de/lernen/schularten/berufsoberschule zu finden.



Nach der 1-jährigen Berufsoberschule (Jahrgangsstufe 12) hast du die Möglichkeit, mit der Fachabiturprüfung die Fachhochschulreife zu erwerben.

Am Ende der 2-jährigen Berufsoberschule (Jahrgangsstufe 13) erwirbst du mit der Abiturprüfung die fachgebundene Hochschulreife. Hast du die nötigen Kenntnisse in einer 2. Fremdsprache, wird dir sogar die allgemeine Hochschulreife verliehen.

Allgemeine Hochschulreife in der gymnasialen Oberstufe erwerben

Mit sehr guten Leistungen kannst du direkt in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums übertreten. Dazu benötigst du einen Notendurchschnitt von 1,5 in Deutsch, Mathematik und einer Fremdsprache (mit fortgeführter 2. Fremdsprache) sowie eine Empfehlung deiner Realschule.

An manchen Gymnasien gibt es 1-jährige Einführungsklassen. Sie entsprechen der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums und bereiten dich auf die Oberstufe vor.



Berufsausbildung in Teilzeit

Du kannst eine betriebliche Berufsausbildung auch in Teilzeit machen. Voraussetzung ist, dass dein Ausbildungsbetrieb damit einverstanden ist. Auch eine schulische Berufsausbildung ist in Teilzeit möglich. Dafür gelten jedoch andere rechtliche Regelungen. Informiere dich dazu bei der jeweiligen Berufsfachschule:

www.km.bayern.de/lernen/schularten/berufsfachschule#standorte



Mehr Infos zum Thema Ausbildung und zu speziellen Ausbildungsarten findest du auf mein-beruf.de.



Berufsberatung und BiZ

Die **Berufsberatung** oder die **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe** ist für dich da. Frage in deiner Schule nach den Sprechzeiten. Es gibt auch die Möglichkeit der Videoberatung. Falls du zurzeit keine Schule besuchst, erfährst du hier, wie du einen Termin vereinbarst:

mein-beruf.de » Termin zur Berufsberatung vereinbaren



Im **Berufsinformationszentrum (BiZ)**

findest du weitere regionale Infos wie Adressen von beruflichen Schulen.



Berufs
Informations
Zentrum

Ausbildung im öffentlichen Dienst

Neben einer betrieblichen Ausbildung im öffentlichen Dienst ist auch eine Beamtenlaufbahn möglich. Hier findest du die wichtigsten Infos für Bayern.

Unter der Bezeichnung „öffentlicher Dienst“ versteht man die Arbeit der Beamtinnen und Beamten und Angestellten in verschiedenen Verwaltungen und Behörden von Bund, Ländern und Kommunen.

Bei den Beamtenlaufbahnen trennt man zwischen technischem und nichttechnischem Dienst. Innerhalb dieser Unterscheidung spricht man vom mittleren, gehobenen und höheren Dienst. Diese Laufbahnmöglichkeiten heißen in Bayern Qualifikationsebenen.

Für die einzelnen Laufbahnen sind unterschiedliche Schulabschlüsse vorgeschrieben. Mit einem mittleren Schulabschluss oder vergleichbaren Abschluss kannst du dich für den **mittleren nichttechnischen Dienst (2. Qualifikationsebene)** bewerben.

Die Laufbahn des **mittleren technischen Dienstes (2. Qualifikationsebene)** setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus.

Für den **gehobenen Dienst (3. Qualifikationsebene)** benötigst du die Fachhochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand.

Für den **höheren Dienst (4. Qualifikationsebene)** ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) erforderlich.

Im Einstellungsjahr 2027 kannst du dich zum Beispiel für folgende **Beamtenlaufbahnen im mittleren nichttechnischen Dienst (2. Qualifikationsebene)** bewerben:

- Fachwirt/in – Justiz
- Finanzwirt/in – Steuerverwaltung
- Justizvollzugsbeamter/-beamtin – Allgemeiner Vollzugsdienst
- Regierungssekretär/in – Justizvollzugsanstalt
- Verwaltungswirt/in – Allgemeine Innere Verwaltung
- Verwaltungswirt/in – Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit
- Verwaltungswirt/in – Staatsfinanzverwaltung

Ausbildungsdauer: in der Regel 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen: Mittlerer Schulabschluss oder qualifizierender Abschluss der Mittelschule oder Abschluss der Mittelschule und förderliche Berufsausbildung

Möchtest du dich für eine **bayerische Beamtenausbildung** bewerben, musst du dich rechtzeitig zum Auswahlverfahren beim Bayerischen Landespersonalausschuss (LPA) anmelden.

Für diese Ausbildung ist das Zeitfenster für eine Bewerbung von Februar bis Anfang Mai des Vorjahres und für das Studium bis Anfang Juli des Vorjahres.

Informiere dich auf der Homepage des LPA auf www.lpa.bayern.de, um keine Fristen zu versäumen. Dort findest du auch weitere Infos zur Bewerbung, zu den einzelnen Beamtenausbildungen und zu Adressen von Einstellungsbehörden.



Falls du dich für eine Ausbildung im **Polizeivollzugsdienst** der bayerischen Landespolizei (2. Qualifikationsebene) interessierst, informiere dich auf:

team.polizei.bayern.de. Über diese Seite gelangst du auch zur Online-Bewerbung. Nach erfolgreicher Bewerbung wirst du zum Einstellungstest eingeladen.



Möchtest du dich für den mittleren Polizeivollzugsdienst der **Bundespolizei** bewerben, kannst du dich auf www.komm-zur-bundespolizei.de informieren.



Bei Interesse an einer Ausbildung im mittleren **Zolldienst** findest du alle wichtigen Infos auf www.zoll-karriere.de.



Speziell für junge Migrantinnen und Migranten und deren Eltern hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ein Informationsportal in verschiedenen Sprachen eingerichtet: www.wir-sind-bund.de



Ausbildungsplätze

Angebote zu betrieblichen Ausbildungen im öffentlichen Dienst und zu Beamtenlaufbahnen findest du in der Ausbildungsplatzsuche auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche oder mithilfe der App **AzubiWelt** der Bundesagentur für Arbeit.



Ausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit

Engagement für Menschen und Gesellschaft: Dafür steht die Bundesagentur für Arbeit (BA). Wir beraten. Wir entwickeln. Wir unterstützen. Das alles schaffen wir nicht allein, dafür brauchen wir in Zukunft dich.

Du suchst spannende Aufgaben und eine praxisnahe Ausbildung mit persönlicher Betreuung? Dann schau dir unsere Ausbildungsangebote an. Wir bieten dir vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, eine attraktive Vergütung und beste Übernahmechancen.

Wir heißen alle jungen Menschen herzlich willkommen – mit und ohne Behinderungen. Unsere Arbeitsplätze sind barrierefrei und wir achten auf Vielfalt. Im Kundenservice oder in der IT – bei uns kannst du dich für die folgenden 2 Ausbildungen bewerben:

Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen

Mit dieser Ausbildung wirst du zum Kommunikationsprofi in einem Job mit Zukunft. Während der Ausbildung in der Agentur für Arbeit, im Jobcenter und bei der Familienkasse beantwortest du Anfragen von Kundinnen und Kunden – persönlich und am Telefon. Außerdem hilfst du beim Ausfüllen von Anträgen und bearbeitest diese.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss oder höher

Fachinformatiker/in im IT-Systemhaus der BA

Mit bundesweit rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist unser IT-Systemhaus einer der größten IT-Entwickler und IT-Betreiber Deutschlands. Starte bei uns deine abwechslungsreiche Ausbildung in der IT!

- In der Fachrichtung **Daten- und Prozessanalyse** wertest du Daten und Prozesse aus. Dabei arbeitest du mit großen Datenbanken und entwickelst neue Methoden zur Datenvisualisierung.
- In der Fachrichtung **Anwendungsentwicklung** entwickelst du Software für spezielle Aufgaben der BA.
- In der Fachrichtung **Systemintegration** richtest du Netzwerke, Server und Datenbanken ein und sorgst für deren reibungslosen Betrieb.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss oder höher

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Infos zu Ausbildungsstellen in deiner Region, Bewerbungsterminen und Auswahlverfahren findest du auf:
www.arbeitsagentur.de/bakarriere
» Ausbildung

Die Bewerbung erfolgt **online** über das BA-Bewerbungsportal.



Impressum

Beratungshotline der Bundesagentur für Arbeit
Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefonnummer: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Redaktion/Verlag
BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH
Südwestpark 82
90449 Nürnberg

Redaktionsschluss
Juli 2026

Gesamtauflage
293.995

Grafische Gestaltung
LATERNA Design GmbH & Co. KG

Druck
MKL Wentker Druck GmbH, Ostbevern

Fotos und Grafiken
BW Bildung und Wissen und
Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Nicht immer haben die abgebildeten Personen etwas mit dem dargestellten Sachverhalt zu tun.

Copyright 2026 für alle Inhalte
© Bundesagentur für Arbeit

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Bezugsmöglichkeiten
Einzel Exemplare erhältst du von der Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit.



Hol dir die Infos!

Du willst mehr über Berufe erfahren und dich zusätzlich informieren? Die Bundesagentur für Arbeit hält für dich viele (Online-)Angebote rund um eine klischeefreie Berufswahl bereit.

meinBERUF

Auf meinBERUF findest du Infos zu Praktika, Ausbildungswegen und zur Bewerbung. Auch Ausbildungsberufe, zum Beispiel MINT- und SAHGE-Berufe, kannst du hier entdecken: mein-beruf.de



Check-U

Finde mit dem Berufswahltest Check-U die passende Ausbildung zu deinen Stärken: check-u.de



Berufsinformationszentrum (BiZ)

Informiere dich im BiZ zu Ausbildungen. Dort kannst du an PCs auch deine Bewerbungen schreiben: mein-beruf.de » [Noch planlos](#) » [Unterstützung finden](#) » [Das Berufsinformationszentrum \(BiZ\)](#)



BERUFENET

Du möchtest mehr über einen Beruf wissen? Im BERUFENET erfährst du, wie die Ausbildung aufgebaut ist und was die Aufgaben sind. Zu jedem Beruf gibt es außerdem Bilder und einen Steckbrief: berufenet.arbeitsagentur.de



BERUFE.TV

Im Filmportal BERUFE.TV gibt es Videos rund um die Berufswahl, zu Berufsfeldern und einzelnen Berufen. Verschaffe dir einen ersten Einblick in den Berufsalltag: www.berufe.tv



Ausbildungsplatzsuche

Finde mit der Ausbildungsplatzsuche der Bundesagentur für Arbeit eine Ausbildungsstelle in deinem Wunschberuf: www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche



AzubiWelt: Ausbildungssuche per App

Entdecke deinen Wunschberuf und finde einen Ausbildungsplatz: www.arbeitsagentur.de/link/azubiwelt



Berufsausbildung und mehr

Hier findest du schulische Ausbildungsangebote: www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung



Finde deine Berufung! #AusbildungKlarmachen

Sichere dir deinen Ausbildungsplatz: www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen



So erreichst du deine Berufsberatung:
mein-beruf.de » [Termin zur
Berufsberatung vereinbaren](#)

